



## DEUTSCH Sprachförderung Tool: Lesespiele mit Elfe und Mathis



Rheinland-Pfalz

STAATLICHES  
STUDIENSEMINAR  
FÜR DAS LEHRAMT AN  
FÖRDERSCHULEN KAISERSLAUTERN  
MIT TEILDienstSTELLE WALLERTHEIM

<https://www.hogrefe.com/ch/shop/lesespiele-mit-elfe-und-mathis-88014.html>



Bei dieser Software handelt es sich um ein umfangreiches, computerbasiertes Programm zur Leseförderung in Grund- und Förderschule. Das Förderprogramm dient der Einübung, Vertiefung und Automatisierung der Lesefertigkeiten. Die einzelnen Trainingseinheiten sind in eine altersgemäße Rahmenhandlung mit Verstärkerelementen eingebettet und spielen in einem Elfenland. Der\*Die Schüler\*in befindet sich zusammen mit den beiden Protagonisten „Elfe und Mathis“ auf einer Geheimmission, um diesen beiden auf spielerische Weise dabei zu helfen, das geheimnisvolle „Alphabetikon“ aus der Koboldfestung zurückzuerobern. Auf dem Weg durch das Bücherlabyrinth sammelt der\*die Schüler\*in verschiedenfarbige Edelsteine. Sind die Steine eines Levels komplett eingesammelt, kann der\*die Schüler\*in das Portal zum jeweils nächsten Stockwerk durchschreiten und den nächsten Inhaltsbereich bearbeiten.

### Anwendungsmöglichkeiten

Das Programm kann zur Diagnostik und Förderung der Lesefertigkeiten in Ergänzung zum regulären Schriftspracherwerb eingesetzt werden. Außerdem ist es für die außerschulische Förderung und Therapie geeignet. Das Programm ist nicht mit der App „ELFE II“ zu verwechseln, die als reiner Leseverständnistest (Diagnostik) für die Erfassung der Lesefähigkeit auf Satz- und Testebene vorgesehen ist. Die Ergebnisse aus der App „ELFE II“ können in „Elfe und Mathis“ importiert und als Grundlage der Förderung verwendet werden.

Ausstattung: Das Training umfasst insgesamt 2500 verschiedene Aufgaben und gliedert sich in vier Inhaltsbereiche, die den gängigen Sprachhandlungsebenen entsprechen: Laute und Silben, Wörter, Sätze sowie Texte und Strategien, die aus jeweils fünf verschiedenen Übungstypen bestehen. Jede Übung muss in drei verschiedenen Niveaustufen bewältigt werden. Ein wichtiges Ausstattungsmerkmal besteht in der „Adaptivität“ des Programms: Eine Direktwahl der Übungen auf allen Niveaustufen ist möglich. Zwischenstände lassen sich speichern. Über die ESC-Taste erlangt man einen Direktzugang zu den verschiedenen Sprachhandlungsebenen. Zusätzlich existiert ein „therapeutischer Bereich“ für die Hand der Lehrkraft mit Übungen zur Graphem-Phonem-Korrespondenz. Die graphische Darstellung ist reduziert und eindeutig, zwar etwas in die Jahre gekommen, was aber der Spielfreude keinen Abbruch bereiten muss. Die Begriffe werden von der Sprachausgabe genannt, wenn man mit der Maus über die Bilder fährt. Nach ca. 20 Minuten wird der\*die Schüler\*in aufgefordert eine Bildschirmpause einzulegen.



# DEUTSCH

## Sprachförderung

### Tool: Lesespiele mit Elfe und Mathis



Rheinland-Pfalz

STAATLICHES  
STUDIENSEMINAR  
FÜR DAS LEHRAMT AN  
FÖRDERSCHULEN KAISERSLAUTERN  
MIT TEILDienstSTELLE WALLERTHEIM

#### Mögliche Barrieren

- Motorik: Zur Bewegung durch das Labyrinth müssen die Pfeiltasten genutzt werden. Zur Beantwortung der Aufgaben müssen Kacheln angeklickt werden.
- Frustrationstoleranz: Die Edelsteine werden bei Aufgabenwältigung vergeben. Die Bewältigung eines einzelnen Aufgabenformats erfordert einige Minuten Konzentration sowie eine hohe Trefferquote.
- Sprache: Die Sprachausgabe ist zuweilen undeutlich, v.a. bei der Gegenüberstellung von Konsonantenhäufungen (z.B. Schna-/Schma-). Zuweilen findet man schwierige bzw. uneindeutige Reimpaare (z.B. „Taschenmesser - Fließgewässer“).
- Weltwissen: Manche Begriffe (z.B. „Farn“) sind nicht immer aus der Lebenswelt der Schüler\*innen, lassen sich aber über die Sprachausgabe ggf. lernen.
- Aufgabenstruktur: Manche Aufgaben erfordern abweichende Lösungsformate /z.B. „2-Klick-Lösung“ oder „2 von 3 Richtige“ bzw. mehrere Richtige), welche jedoch nicht immer eindeutig angekündigt werden.
- Graphik: Vereinzelt treten graphische Anomalien (Leerstellen oder Verpixelungen) und sehr selten auch Programmierfehler auf (z.B. dem Anlaut „Ei“ muss als Lösung „Schwein“ statt „Eimer“ zugeordnet werden).

#### Mögliche Lösungen

- Zur Bewältigung der Barrieren ist der (seltene) Eingriff eines Erwachsenen bzw. einer Lehrperson erforderlich.



89,00€ Software (Hogrefe)

